

Feierliche Verabschiedungen: Lokalhelden im Ruhestand geehrt

Landkreis Hersfeld-Rotenburg ehrt Mitarbeitende mit fast 350 Jahren Erfahrung bei Feierstunde für 25- und 40-jährige Jubiläen.

Bad Hersfeld – Die Fortführung von Traditionen ist entscheidend für das Wachstum jeder Institution. In Bad Hersfeld haben die langjährigen Mitarbeitenden des Landkreises Hersfeld-Rotenburg jüngst einen bedeutenden Meilenstein erreicht, der sowohl die Kontinuität als auch die Verlässlichkeit der Verwaltung symbolisiert. Fast 350 Jahre Berufserfahrung wurden in einer internen Feierstunde gewürdigt, und die Verdienste der scheidenden Mitarbeiter wurden durch den Landrat Torsten Warnecke und den Ersten Kreisbeigeordneten Dirk Noll gefeiert.

Wertschätzung der langjährigen Mitarbeiter

Die Verantwortlichen des Landkreises drückten ihre Dankbarkeit für die unermüdliche Arbeit und Loyalität der langjährigen Mitarbeitenden aus. „Ihre Arbeit hat unser Amt geprägt und wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft“, so Warnecke und Noll. Diese Form der Anerkennung stärkt nicht nur das Teamgefühl innerhalb der Verwaltung, sondern unterstreicht auch die Wertschätzung, die langfristige Mitarbeitende verdienen.

Ruhestand für verdiente Angestellte

Die Feierstunde ehrte nicht nur Jubilare, sondern verabschiedete auch einige Mitarbeitende in den Ruhestand. Matthias Corell,

Ingeborg Fleck, Christiane Heimroth und Brunhilde Pfeffer wurden nach jahrelanger Treue zur Stadtverwaltung verabschiedet. Ihre Ausstöße markieren einen Wechsel, der für die jüngeren Generationen von Angestellten ein neues Kapitel öffnet.

Die Pensionierung und ihre Bedeutung für die Gemeinschaft

Der Ruhestand dieser erfahrenen Mitarbeitenden bedeutet nicht nur einen Verlust für die Verwaltung, sondern auch eine großartige Gelegenheit für die Institution, sich zu erneuern und zu verbessern. Jede der scheidenden Kräfte bringt vielfältige Erfahrungen mit, die entscheidend für die Entwicklung unter dem neuen Personal sein können.

Jubiläen, die an Geschichte erinnern

Die Feierstunde beförderte einige beeindruckende Jubiläen ans Licht. So feierte Kurt Adolph sein 40-jähriges Dienstjubiläum als Musikschullehrer und ist ein lebendiges Beispiel für die langfristige Bindung an die Institution. Auch Frank Fischer, seit 1985 im Bauhof tätig, verkörpert die tief verwurzelte Tradition des Landkreises. Diese lange Zugehörigkeit ist eine Ermutigung für den gesamten Landkreis, sich an den Werten von Loyalität und Dienst an der Gemeinschaft zu orientieren.

Persönlichkeiten, die prägen

Unter den Mitarbeitenden, die ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten, sind einige, deren Expertise essenziell für das tägliche Funktionieren der Schulen und Einrichtungen des Landkreises ist. Beispielsweise hat sich Simone De Verina im Bereich der Schulreinigung einen Namen gemacht und arbeitet daran, dass die Schulen stets in einem einladenden Zustand sind.

Schlussfolgerung

Die Feierstunde für die langjährigen Dienstjubilare und die Verabschiedung in den Ruhestand sind mehr als nur formelle Anlässe. Sie sind Ausdruck der Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber Mitarbeitenden, deren Beiträge oft im Hintergrund erfolgen, jedoch grundlegend für die effiziente Arbeit eines Landkreises sind. Diese Traditionspflege stärkt die Identität und das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Verwaltung und gibt dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg eine solide Basis für die zukünftige Entwicklung.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)